

# Hereinspaziert

in lebendige Dörfer  
und blühende Gärten!

am Sonntag, 13. Juni 2021 von 10 bis 17 Uhr

## Handlungsleitfaden für Vereine, Kreisverbände und Kreisarbeitsgemeinschaften

Niedersächsischer LandFrauenverband  
Hannover e.V.  
Karmarschstraße 43, 30159 Hannover



Niedersächsischer LandFrauenverband  
Weser-Ems e.V.  
Mars-la-Tour-Straße 6, 26121 Oldenburg



## **Der Aktionstag „Hereinspaziert – in lebendige Dörfer und blühende Gärten!“**

An dem Aktionstag laden die teilnehmenden LandFrauenvereine und Kreisverbände/-AGs, also Sie, in Niedersachsen Jung und Alt, Stadt- und Landbewohner in ihre Dörfer ein. Mit dem Aktionstag wollen sie ein realistisches Bild der niedersächsischen ländlichen Räume vermitteln. Denn nicht selten wird das Landleben entweder romantisch verklärt oder aber in tristen Farben gemalt (Landschaften bestehen überwiegend aus Monokulturen, Infrastrukturen sind vollkommen unzureichend, Bewohner sind vom gesellschaftlichen Leben abgehängt). Beides ist übertrieben und geht an der Realität vorbei. Ein besonderer Schwerpunkt soll dieses Mal auf insektenfreundliche und naturnahe Gärten liegen.

Mit der landesweiten Aktion erhalten Sie Gelegenheit,

- ✿ einem breiten Publikum Einblick in Gärten und sehenswerte Orte in Ihrem Dorf zu geben und damit Ihr Dorf in seiner Lebendigkeit und Schönheit zu präsentieren,
- ✿ durch die Zusammenarbeit mit anderen Akteuren vor Ort die Dorfgemeinschaft zu stärken,
- ✿ auf diese Weise zu zeigen, dass der ländliche Raum attraktiv, lebenswert und zukunftsfähig ist,
- ✿ das Engagement der LandFrauen für den ländlichen Raum sichtbar zu machen.

## **Umsetzung der Aktion**

Der LandFrauenverein/der Kreisverband/die Kreisarbeitsgemeinschaften sind die Träger des Projektes vor Ort, das heißt, er/sie lädt ein, nicht einzelne Personen mit Gärten.

- ✿ Melden Sie Ihre Aktion beim NLV bzw. beim LFV Weser-Ems an,
- ✿ planen Sie ein Aktionspaket aus Besichtigungen, Vorführungen, kleinen Workshops (z. B. Kräuterverarbeitung, Blumen binden, Nisthilfen bauen), Verköstigungen und was Ihnen einfällt – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt,
- ✿ binden Sie weitere Vereine in Ihre Planungen ein,
- ✿ legen Sie Informationsmaterialien für die LandFrauenarbeit aus (beim NLV/LFV Weser-Ems bestellbar), darüber hinaus zu Ihrer Aktion passendes Informationsmaterial (z. B. über die Region, zu beziehen bei Tourist-Informationen und Gemeinden und/oder über ein zu Ihrer Aktion passendes Gartenthema wie bspw. naturnah Düngen, insektenfreundliche Stauden, Gemüsegarten),
- ✿ geben Sie befreundeten Verbänden die Möglichkeit, sich vorzustellen, zum Beispiel der Arbeitsgemeinschaft Urlaub & Freizeit auf dem Lande, dem Dorfhelferinnenwerk, der Ländlichen Erwachsenenbildung in Niedersachsen (LEB) und anderen,
- ✿ geben Sie die Informationen an die lokale Presse weiter und laden Sie Gäste ein (Bürgermeister, Landvolk, Verbandsvertreter),
- ✿ geben Sie sich mit Ihrem Team als LandFrauen zu erkennen, tragen Sie zum Beispiel gleiche T-Shirts, die Biene u. a.,
- ✿ richten Sie einen Verkaufsstand mit Ihren Produkten, wie Bücher, Handarbeiten, Marmeladen, Seifen oder Ähnlichem ein.

## Aktionsideen

- ✿ Öffnen Sie einen oder mehrere private Gärten. Das können ganz unterschiedliche Gärten sein. Es ist für die Werbung sinnvoll, dass Sie dem Garten einen ansprechenden Namen geben, wie zum Beispiel Gemüsegarten, Kräutergarten, Naturgarten, insektenfreundlicher Garten, Staudengarten, Wassergarten, Familiengarten, Schattengarten, Liebhabergarten, Bauerngarten, Naschgarten, Historischer Garten, Duftgarten etc. Es ist gut, wenn Sie mehrere Gärten öffnen, denn der Aktionstag soll die Vielfalt des Dorfgrüns zeigen.
- ✿ In dem Garten können neben einer Gartenführung verschiedene Hingucker aufgestellt werden. Platzieren Sie hier zum Beispiel eine hübsche Spendendose (etwa eine schön gestaltete Milchkanne), mit der Sie um einen kleinen Beitrag der Besucher(innen) bitten, um die Auslagen für den Aktionstag wieder hereinzubekommen. Diese Milchkanne steht am besten inmitten des Gartens, und nicht im Eingangsbereich, um keine Besucher abzuschrecken. Das Gefäß wird von einer LandFrau oder einem jugendlichen Helfer (oder Helferin) „betreut“.
- ✿ Wenn sich das Grundstück dafür eignet, können in dem Garten auch Vorführungen stattfinden, zum Beispiel könnte ein Chor singen, eine Kindertanzgruppe oder eine Theatergruppe auftreten (derlei Aufführungen können auch an öffentlichen Plätzen wie dem Hof des Dorfgemeinschaftshauses gezeigt werden). Wenn Sie hierfür neben Ihren eigenen Gruppen andere Vereine einbinden, zeigen Sie die bunte Vielfalt des Dorflebens.
- ✿ Denkbar sind auch kleine Workshops, bei denen Ihre Besucher(innen) selber etwas ausprobieren können wie beispielsweise einen Nistkasten zu bauen oder aus Blumen einen kleinen Strauß zu binden. Vielleicht kennen Sie auch Tipps & Tricks, die gerade für Gartenanfänger nützlich sein können (z. B. Tomaten ausgeizen, Pflanzen vermehren, Kompost selber anlegen). Erleichtern Sie den Besucher(innen) die Teilnahme an Ihrem Angebot, indem Sie im Vorfeld bekannt geben, zu welchem Thema und zu welcher Zeit etwas Besonderes geplant ist (z. B. über uns, auf der Website „Hereinspaziert“, Ankündigung in der regionalen Presse, Aushang).
- ✿ Ein Dorfplatz bietet sich für (Kinder-)Aktionen der Feuerwehr an. Vielleicht für weitere (besondere) Vereine in Ihrem Ort, zum Beispiel Segelflugverein, Sportvereine, Reitverein, Heimatverein oder Kreativvereine.
- ✿ Was gibt es in Ihrem Dorf und in der näheren Umgebung, das eine Besichtigung wert ist? Damit ist vor allem das öffentliche Grün gemeint, aber auch andere kulturelle oder architektonische Anlaufpunkte kommen infrage. Vielleicht gibt es vor Ort einen besonders gestalteten Friedhof, schöne Teichanlagen, einen Märchenwanderweg, eine alte Mühle? Vielleicht eine Biogasanlage, ein Melkhus, eine Imkerei? Einen Barfußpfad, einen Bouleplatz, einen Mehrgenerationenplatz? Derlei Einrichtungen tragen zur Lebensqualität auf dem Lande bei, und nicht selten haben die LandFrauen einen hohen Anteil daran.
- ✿ Die Gegebenheiten sind vielfältig, nutzen Sie die Möglichkeiten bei Ihnen vor Ort für Begehungen und Besichtigungen. Informieren Sie die Besucher(innen) dabei durch Führungen oder über Informationstafeln und laminierte Schilder.
- ✿ Es ist auch denkbar, Fahrradtouren, Planwagen- oder Traktorfahrten zu Zielen in der Nähe anzubieten. Das gibt dem Aktionstag Eventcharakter.

- ✿ Kinderaktionen sind gern gesehen, neben Feuerwehractionen können dies zum Beispiel Kinderschminkaktionen oder alte Spiele wie Sackhüpfen oder Dosenwerfen sein. Binden Sie bei diesem Programm Erzieherinnen, Lehrerinnen oder junge Mütter mit ein.
- ✿ Mit Blick auf die Corona-Pandemie ist momentan ist nicht abzusehen, ob und ggf. welche besonderen Vorgaben zu berücksichtigen sind. Da der Aktionstag im Juni im Freien stattfinden wird, sollten es nicht allzu viele sein. Wir werden Sie mit Informationen und Hinweisen zu aktuell geltenden Vorgaben unterstützen und immer ansprechbar sein!

### Verpflegung

- ✿ Wo es sich räumlich anbietet, im Garten/auf dem Hof/auf dem Dorfplatz, kann ein LandFrauencafé mit ausreichender Bestuhlung eingerichtet werden. Sie könnten hier auch Angebote vom Grill machen und Getränke verkaufen. Neben den erwähnten Spenden können Sie mit den Einnahmen aus dem Kaffee-, Getränke- und Kuchenverkauf Ihre Kosten decken. Beachten Sie auch den unter Aktionsideen zu findenden Hinweis, eventuell Spezialitäten aus den Herkunftsländern von Flüchtlingen anzubieten.
- ✿ Verpflegung kann eventuell auch von örtlichen Gaststätten, berufsbildenden Schulen oder anderen organisiert werden.
- ✿ Denken Sie an die hygienischen Rahmenbedingungen und ggf. auch besondere Vorgaben aufgrund der Corona-Pandemie. Wir werden Sie über geltende Vorgaben informieren und werden auch Hygieneschulungen anbieten. Denken Sie auf jeden Fall daran, dass gastronomische Angebote mindestens vier Wochen vor der Veranstaltung beim Ordnungsamt der Gemeinde anzumelden sind.

### Bereitstellung von Toiletten

Bitte überlegen Sie, was bei Ihnen vor Ort notwendig ist:

- ✿ Können sanitäre Einrichtungen im Dorfgemeinschaftshaus, der Dorfgaststätte oder bei der Feuerwehr etc. genutzt werden?
- ✿ Sind mobile Toiletten (Dixi oder Ähnliches) anzumieten?
- ✿ Ist es notwendig, einen Kostenbeitrag für die Toilettennutzung zu erheben?

### Öffentlichkeitsarbeit

- ✿ Wir werden für die teilnehmenden Vereine ein kostenloses **Medienpaket** zusammenstellen. Darin sind Plakate und Flyer enthalten, die Sie bitte vor Ort verteilen. Die **Plakate** weisen auf den Tag und die entsprechende Aktionsstätte hin. Die **Flyer** enthalten die Adressen der ersten Anlaufstellen im Ort. Achten Sie bitte darauf, dass diese navigationsfähig ist.
- ✿ Es kann ein eigener Einleger nach Vorlage von uns beschriftet und ausgedruckt werden, auf dem Ihr Aktionspaket genau beschrieben wird (die Kosten für den Einleger tragen die Vereine vor Ort).

- ✿ Die Landesverbände bereiten wetterfeste Pfeile (Größe annähernd DIN A3 vor), auf die der ebenfalls vorbereitete Schriftzug „Hereinspaziert!“ sowie die zu dem jeweiligen Verband gehörige Biene geklebt werden kann. Beides soll ablösbar sein, sodass die Pfeile wiederverwertet werden können.
- ✿ Die Homepage [www.hereinspaziert.info](http://www.hereinspaziert.info) wird alle Aktionen in Niedersachsen mit Adresse, Ansprechpartner, Aktionsbeschreibung und evtl. Bildern aufführen. Weiterhin kann der Interessierte über eine PLZ-Suche Aktionen in seiner Umgebung finden.
- ✿ **Kooperationen mit verschiedenen Medien:** Die Landesverbände werden versuchen, über den NDR sowie über Gartenmedien und Lifestyle/Landleben-Magazine für den Aktionstag zu werben bzw. darüber zu berichten.
- ✿ Für Sie vor Ort wird es wichtig sein, die regionale Presse mit ins Boot zu holen. Die Landesverbände stellen Ihnen **Musterpressemittelungen** zur Verfügung, die Sie für Ihre eigene Pressearbeit verwenden können. Fragen Sie an, ob Ihre regionale Tageszeitung eine Serie über Ihren Verein und den Aktionstag macht.

## Finanzierung

### **Ausgaben:**

Die Kosten des Projektes unterteilen sich in **Kosten der Landesverbände** und **Kosten der Vereine**. Die beiden Landesverbände stellen das Medienpaket (inkl. wetterfester Pfeile, aber exklusive der optionalen Einleger für die Flyer) kostenlos zur Verfügung. Alle vor Ort entstehenden Kosten (zum Beispiel für Stand, eigene Flyer, Kaffee- und Kuchen, Beschilderung, etc.) tragen die Vereine.

### **Einnahmen der Vereine:**

- ✿ Erlöse für Kaffee und Kuchen sowie weitere Verkaufserlöse
- ✿ bei den Aktionen gesammelte freiwillige Spenden
- ✿ Sponsorengelder lokaler und regionaler Unternehmen und Organisationen, Banken, Direktvermarkter etc. Bitte sprechen Sie diese in Frage kommenden Sponsoren persönlich an.

## Versicherung

- ✿ Im Rahmen des Aktionstages greift die **Haftpflichtversicherung** des jeweiligen Landesverbandes. Darüber sind Schäden an Dritten (Besuchern) abgesichert. Dazu zählt auch, wenn mithelfende Vereinsmitglieder diese Schäden verursacht haben.
- ✿ Der Versicherungsschutz gilt im Rahmen der Veranstaltungszeiten in privaten Gärten und auf öffentlichen Plätzen, die zum Veranstaltungsbereich zählen, gleichermaßen. Außergewöhnliche Risiken – wie zum Beispiel Hüpfburgen oder Ähnliches – sollten im Bedarfsfall besonders angezeigt und abgesprochen werden.
- ✿ Die Helfer sind über diese Versicherung **nicht unfallversichert**. Wenn Ihre Mitglieder Hof und Garten öffnen, empfehlen wir diesen LandFrauen ein kurzes Gespräch mit der eigenen Haftpflichtversicherung zu führen.

## **Helfer/Partner**

Jede Hilfe von Mitgliedern und weiteren Vereinen und Personen ist willkommen. Binden Sie bei Interesse andere Vereine mit ein, ohne die Federführung abzugeben. So kann zum Beispiel eine LandFrau oder Gästeführerin durch das Dorf führen, die Feuerwehr und andere Organisationen können gute Partner sein.

## **Besucherführung**

Für die Besucher benötigen Sie Parkplätze, Wegweiser und eine gute Wegeführung. Sprechen Sie sich mit den Dorfbewohnern ab. Wo gibt es Parkplätze für Autos und Fahrräder? Wo dürfen Hinweisschilder angebracht werden (sprechen Sie Ihre Straßenverkehrsbehörde an: Muss die vorübergehende (!) Beschilderung des Aktionstages genehmigt werden/welche Behörde erteilt gegebenenfalls die Genehmigungen? Eine frühzeitige Ansprache sichert die größtmögliche Unterstützung.